



STIFTEN WIRKT

Gemeinsam unterstützten wir im Kalenderjahr 2020 weltweit 39 Projekte und verschiedene Hilfs-Fonds. Mehr Mädchen und Jungen erhalten Chancen auf Bildung, Kinder können gesund aufwachsen, und Familien sichern sich ein eigenes Einkommen.

**10*****Lateinamerika**

DEUTSCHLAND

Let's CHANGE: Gegen weibliche Genitalverstümmelung	20.834,78
Ulrich Wickert Preis für Kinderrechte	2.000,00

AFRIKA

Äthiopien – Mädchen vor Gewalt schützen	312.665,00
Burkina Faso – Kinderheirat verhindern	23.340,00
Ghana – Sauberes Wasser für Schulen und Gemeinden	254.479,05
Guinea – Mädchen vor Beschneidung schützen	47.018,22
Malawi – Gemeinden stärken für den Klimawandel	112.657,20
Malawi – Aufklärung für Jugendliche in Malawi	76.883,66
Ruanda – Gute Bildung für Kinder	155.786,00
Sambia – Junge Frauen stärken für den Klimawandel	50.000,00
Simbabwe – Sicheres Einkommen	71.208,78
Simbabwe – Bessere Schulbildung	52.460,00
Tansania – Mädchen und Jungen vor Kinderarbeit schützen	16.349,00
Uganda – Mutter-Kind-Gesundheit stärken	23.645,00

ASIEN

Kambodscha – Frühe Förderung von Kindern	1.400,00
Kambodscha – Sauberes Wasser und Sanitärversorgung	100.000,00
Laos – Gesunder Start ins Leben	116.136,00
Laos – Gesunder Start ins Leben (Phase II)	136.620,00
Nepal – Zukunftsperspektiven für junge Frauen	280.817,93
Nepal – Sicheres Lernen in abgelegenen Bergregionen	357.359,22

Nepal – Förderung von Unternehmer:innen	25.000,00
Philippinen – Schutz für traumatisierte Mädchen und Jungen	75.980,26
Vietnam – Straßenkinder schützen	105.152,44

LATEINAMERIKA

Bolivien – Perspektiven für Jugendliche	40.958,06
Bolivien – Mädchen vor sexueller Gewalt schützen	34.725,00
Brasilien – Wasser für ein gesundes Leben	384.670,83
Ecuador – Unternehmertum fördern	80.820,77
Guatemala/Peru/El Salvador – Sichere und gerechte Arbeit für alle	11.680,00
Guatemala – Kinder mit Behinderungen fördern	47.059,86
Guatemala – Gesunde Kinder durch starke Mütter	800,00
Peru – Recht auf reproduktive Gesundheit	25.000,00
Peru – Ernährung sichern und Umwelt schützen	110.250,25
Peru/Guatemala – Mädchennetzwerke stärken	33.650,00

INTERNATIONAL

Nothilfe-Fonds	650,00
Sinnvoll schenken	924,00
Mädchen-Fonds	3.000,00
Sonstige Förderungen	14.113,42
LEAD-Netzwerk	82.000,00
Patenschaften	36.751,00
Projektbegleitung/-evaluierung	67.710,94



*Anzahl der Projekte 2020 je Kontinent bzw. Land

Ihr Engagement: Von Ihnen haben 2020 ...



188
IN DEN LEAD-FONDS ZUGESTIFTET



636
VIRTUELLE PROJEKTEINBLICKE ERHALTEN



7.800
DIE STIFTER POST ERHALTEN

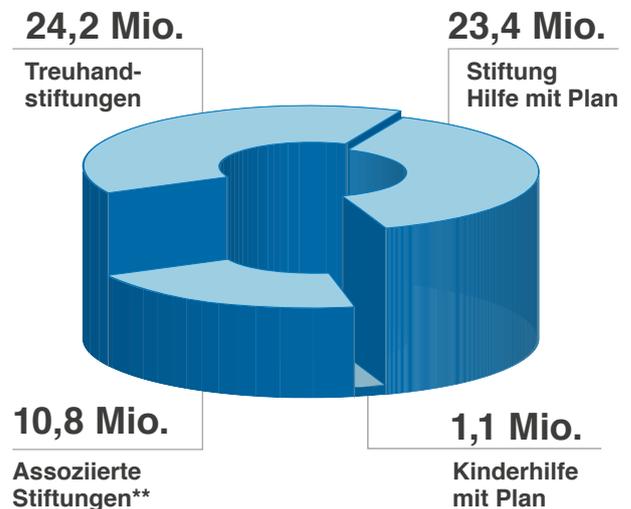


UNZÄHLIGE
TELEFONATE, GESPRÄCHE,
VIDEO-CALLS MIT UNS GEFÜHRT

Die fünf Projekte mit der höchsten Projektförderung 2020



Gesamtkapital der Stiftungen: 59,5 Mio. Euro*



*abweichend zum Vorjahr erfolgt hier der Ausweis der Zustiftungen ohne jegliche Rücklagen.

**Unser Service für assoziierte Stiftungen
Sie wünschen sich kompetente und erfahrene fachliche Unterstützung für Ihre Stiftungsarbeit? Sie möchten Verwaltungsaufgaben abgeben und sich ganz auf die Projektarbeit konzentrieren? Sie benötigen für Ihre Stiftungsgremien eine externe Nachfolgeplanung? Wir unterstützen Sie mit einem breit aufgestellten Angebot an Serviceleistungen in unterschiedlichen Bereichen der Stiftungsarbeit. Sprechen Sie uns an: 040 / 607 716 – 260



ALLE ZAHLEN AUF EINEN BLICK

Stiftung Hilfe mit Plan

Vermögensübersicht

Aktiva	31.12.2019	31.12.2020	Passiva	31.12.2019	31.12.2020
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Grundstücke und Bauten	22.785.389,41	24.491.076,86	Widmungskapital	100.000,00	100.000,00
Im Bau befindliche Anlagen	435.042,04	0,00	Zustiftungen allgemein	17.017.165,82	17.193.710,01
Betriebs- und Geschäftsausstattung	110.982,57	102.823,99	Zustiftungen LEAD-Fonds	4.832.415,62	6.119.650,10
Beteiligungen	65.498,36	46.142,36	Rücklagen aus Kapitalumschichtung	4.725,54	-235,87
Wertpapiere des Anlagevermögens	2.679.150,47	3.943.609,13	Sonstige Rücklagen	644.766,75	1.674.388,74
Vermögenskonten	2.067.846,88	181.605,62	Mittelvortrag	154.484,78	2.128,80
	28.143.909,73	28.765.257,96		22.753.558,51	25.089.641,78
Umlaufvermögen			Sonstige Rückstellungen	132.598,06	131.130,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	74.420,99	326.801,40	Verbindlichkeiten		
Wertpapiere des Umlaufvermögens	208.817,91	210.648,06	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.808.452,53	5.466.570,65
Guthaben bei Kreditinstituten	633.937,47	1.705.412,29	Sonstige Verbindlichkeiten	315.106,48	249.817,56
	917.176,37	2.242.861,75		6.123.559,01	5.716.388,21
Rechnungsabgrenzungsposten	942,66	3.372,20	Rechnungsabgrenzungsposten	52.313,18	74.331,92
	29.062.028,76	31.011.491,91		29.062.028,76	31.011.491,91

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember

Ergebnisrechnung

	31. Dez. 2019	31. Dez. 2020	Budget 2021
Ideeller Bereich			
Spendenerträge	3.734.937,87	4.796.133,62	4.384.000,00
davon Förderung aus Treuhandbereich	1.258.684,62	1.681.114,16	1.385.000,00
Sonstige Erträge	6.034,75	3.052,02	0,00
Satzungsgemäße Ausgaben	-3.402.565,94	-3.392.556,67	-3.900.000,00
davon Projektausgaben aus Treuhandförderung	-1.258.684,62	-1.622.901,16	-1.385.000,00
Verwaltungskosten	-964.832,01	-998.303,16	-1.205.000,00
	626.425,33	408.325,81	-721.000,00
Vermögensverwaltung			
Erträge Finanzanlagen	60.280,95	98.822,03	75.000,00
Erträge Sachanlagen	794.109,32	1.077.266,12	1.189.000,00
Aufwand Finanzanlagen	-30.077,23	-20.389,66	-9.000,00
Aufwand Sachanlagen	-412.165,08	-691.719,70	-807.000,00
	412.147,96	463.978,79	448.000,00
Jahresüberschuss	-214.277,37	872.304,60	-273.000,00
Mittelvortrag aus dem Vorjahr	138.382,78	154.484,78	2.128,80
Einstellung in die Umschichtungsrücklagen	-6.435,19	-2.038,59	0,00
Entnahme aus den Umschichtungsrücklagen	26.886,25	7.000,00	0,00
Einstellung in die sonstigen Rücklagen	-153.577,59	-1.165.697,99	0,00
Entnahme aus den sonstigen Rücklagen	363.505,90	136.076,00	273.000,00
Mittelvortrag	154.484,78	2.128,80	2.128,80



Erläuterungen zum Jahresabschluss 2020

Aufgrund der Rechtsform ist die Stiftung nicht verpflichtet, einen Jahresabschluss zu erstellen, der im Grundsatz die für Kapitalgesellschaften vergleichbarer Größe entsprechenden Anforderungen an den Jahresabschluss erfüllt. Davon unabhängig hat die Stiftung freiwillig einen solchen Jahresabschluss erstellt.

Der Jahresabschluss entspricht in allen wesentlichen Belangen allen für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und größenabhängiger, rechtsformgebundener oder wirtschaftszweigspezifischer Regelungen.

Die für spendensammelnde Organisationen gültige Stellungnahme zur Rechnungslegung (IDW RS HFA 21) wird von der Stiftung mit begründeten und nachvollziehbaren Ausnahmen angewendet.

Dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 der Stiftung Hilfe mit Plan, Hamburg, bestehend aus Bilanz (ohne Treuhandvermögen und -verbindlichkeiten) und Gewinn- und Verlustrechnung, wurde von der Hamburger Treuhand Gesellschaft Schomerus & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, mit Datum vom 06. Mai 2021 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet, im Falle abnutzbarer Sachanlagen vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer. Dabei kommt grundsätzlich die lineare Abschreibungsmethode zur Anwendung.

Selbstständig nutzbare bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen, werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben, sofern ihre jeweiligen Anschaffungs- oder Herstellungskosten die steuerlich zulässigen Grenzen nicht übersteigen.

Voraussichtlich dauernden Wertminderungen, die über den nutzungsbedingten Werteverzehr hinausgehen, wird durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Entfällt der Grund für eine außerplanmäßige Abschreibung, erfolgt eine Wertaufholung bis höchstens zu den fortgeführten Anschaffungskosten.

Beteiligungen sowie Wertpapiere des Anlagevermögens sind mit den Anschaffungskosten oder, bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung, mit den niedrigeren beizulegenden Werten bilanziert. Wurden in Vorjahren Wertberichtigungen vorgenommen und sind die Gründe für die Wertminderung in der Zwischenzeit ganz oder teilweise entfallen, erfolgt eine Wertaufholung bis höchstens zu den Anschaffungskosten.

Die Vermögenskonten werden zum Nennwert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert nach Abzug erforderlicher Wertberichtigungen bilanziert. Die Höhe der Wertberichtigungen richtet sich nach dem wahrscheinlichen Ausfallrisiko.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden mit den Anschaffungskosten (oder den niedrigeren Tageswerten am Abschlussstichtag) angesetzt.

Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert angesetzt.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite der Bilanz Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

Das Stiftungskapital, das sich aus dem Widmungskapital und den weiteren Zustiftungen zusammensetzt, ist gemäß der Satzung der Stiftung Hilfe mit Plan mit seinem realen Wert zu erhalten. Eine Werthaltigkeitsprüfung wird im Rahmen der Wirtschaftsprüfung jährlich durchgeführt.

In den Rücklagen aus Kapitalumschichtungen werden die realisierten Gewinne bzw. Verluste aus Vermögensumschichtungen zum Nennwert ausgewiesen.

Die sonstigen Rücklagen werden unter Berücksichtigung von §62 der Abgabenordnung sowie der handelsrechtlichen Vorschriften in erforderlicher und zulässiger Höhe gebildet.

Die anderen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Sachanlagen

In 2020 wurde eine durch den LEAD-Fonds erworbene Eigentumswohnung in Hamburg vollständig erworben. Es waren zum Jahresende keine Anlagen im Bau mehr auszuweisen. Der Wert der Grundstücke und Bauten hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.271 TEUR auf 24.491 TEUR erhöht. Weitere größere Anschaffungen sind für 2021 nicht geplant, sodass die Liquidität auf den Vermögenskonten reduziert werden konnte.

Finanzanlagen

Die Anlage in Wertpapiere des Anlagevermögens erfolgt unter Berücksichtigung der von der Stiftung Hilfe mit Plan verabschiedeten Anlageleitlinie (zuletzt geändert im November 2017). Insgesamt waren zum Berichtsjahresende 3.944 TEUR (Vorjahr: 2.679 TEUR) in Wertpapieren des Anlagevermögens investiert. Der Zuwachs um 1.265 TEUR resultiert aus den Zustiftungen zum LEAD-Fonds.

In den Vermögenskonten werden Geldbestände ausgewiesen, die noch keiner langfristigen Verwendung zugeführt wurden, aber für eine solche vorgesehen sind. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Bestand um 1.885 TEUR auf 182 TEUR reduziert.

Erläuterungen zum Umlaufvermögen

Im Umlaufvermögen werden insgesamt 2.243 TEUR ausgewiesen (Vorjahr 917 TEUR). Es handelt sich im Wesentlichen um zum Stichtag 31.12. noch nicht verwendete Mittel, für die entsprechende Rücklagen gemäß §62 AO als Instandhaltungs-/Wiederbeschaffungsrücklage (399 TEUR), Projektrücklagen (1.027 TEUR) und freie Rücklagen (249 TEUR) gebildet wurden. Zudem werden Forderungen in Höhe von insgesamt 327 TEUR ausgewiesen. Bis auf eine Zuschussforderung, die erst im Jahr 2027 fällig wird, waren alle Forderungen zum Prüfungsende ausgeglichen.

Erläuterungen zum Eigenkapital

Das Widmungskapital der Stiftung Hilfe mit Plan beträgt 100 TEUR und wurde bei Gründung der Stiftung im Jahr 2008 vollständig eingezahlt. Darüber hinaus enthält das Stiftungsvermögen weitere Zustiftungen in Höhe von 23.313 TEUR. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich das Stiftungsvermögen um 1.463 TEUR, davon zweckgebunden für den LEAD-Fonds 1.287 TEUR.

Die Rücklagen aus Kapitalumschichtungen verminderten sich um 5 TEUR, was auf die Abschreibung einer Beteiligung zurückzuführen ist.

Unter Berücksichtigung von §62 AO werden nicht sofort verwendete Mittel der Stiftung Hilfe mit Plan in verschiedene Rücklagepositionen eingestellt. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Summe der Rücklagen um 1.030 TEUR erhöht, was vor allem auf die Veränderung der Projektrücklage (+870 TEUR) zurückzuführen ist. Der Bestand der freien Rücklage erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 160 TEUR auf 249 TEUR. Die Rücklage für Instandhaltung und Wiederbeschaffung verblieb bei 399 TEUR.

Der Mittelvortrag als Summe aus Jahresüberschuss und Mittelvortrag aus dem Vorjahr reduzierte sich um 152 TEUR auf 2 TEUR, da freie Mittel aufgrund eines Vorstandsbeschlusses in die freie Rücklage eingestellt wurden.

Erläuterungen zu den Rückstellungen

Unter den Rückstellungen werden ungewisse Verbindlichkeiten bilanziert. Die Rückstellungen werden regelmäßig im Folgejahr in Anspruch genommen bzw. aufgelöst, soweit keine Inanspruchnahme mehr zu erwarten ist.

Erläuterungen zu den Verbindlichkeiten

Unter den Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ausgewiesen. Es handelt sich um zwei Darlehen für die Finanzierung der Immobilieninvestitionen. Die Zinsbindung ist festgeschrieben bis zum 30.04.2026 bzw. zum 30.09.2027. Sämtliche Zins- und Tilgungsraten werden fristgerecht bedient.

Erläuterungen zu der Ergebnisrechnung

Der ideelle Bereich verzeichnete im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme an Spenden um 1.061 TEUR auf 4.796 TEUR (Vorjahr: 3.735 TEUR). Es wurden satzungsgemäße Ausgaben in Höhe von 3.393 TEUR getätigt, von denen 1.623 TEUR aus Treuhandstiftungen kamen. Mit 3.257 TEUR wurden insgesamt 33 Projekte von Plan International Deutschland gefördert.

Die Verwaltungskosten der Stiftung Hilfe mit Plan sind gegenüber dem Vorjahr um 33 TEUR auf 998 TEUR gestiegen. Es handelt sich im Wesentlichen um inflationsbedingte Mehrkosten.

Die Nettoerträge (nach Abzug der Aufwendungen für die Vermögensverwaltung und ohne Berücksichtigung der Umschichtungsgewinne und -verluste) aus den Finanzanlagen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 33 TEUR auf 83 TEUR erhöht. Dies ist vor allem auf die Erfolge der neuen Standardvermögensanlage (siehe Vorjahresbericht), aber auch auf ein insgesamt höheres Anlagevolumen zurückzuführen. Die Nettoerträge aus Sachanlagen (Mieterträge abzgl. der Kosten der Immobilienverwaltung sowie nicht auf Mieter umlegbare Betriebskosten) blieben mit 386 TEUR nahezu konstant (Vorjahr: 382 TEUR). Alle Objekte sind vollvermietet und wiesen lediglich zeitweilige Leerstände im Zuge von Neu- und/oder Nachvermietungen auf.



Stiftung Hilfe mit Plan | Treuhandvermögen

Vermögensübersicht

Aktiva	31.12.2019	31.12.2020	Passiva	31.12.2019	31.12.2020
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Sachanlagen	64.763,00	336.817,87	Stiftungsvermögen	22.392.361,17	24.202.596,66
Wertpapiere	20.151.201,69	22.559.427,48	Rücklagen aus Kapitalumschichtung	-150.346,63	-114.759,77
Beteiligungen	90.189,00	90.189,00	Sonstige Rücklagen	298.459,50	383.928,48
Vermögenskonten	2.106.869,05	1.312.494,30	Mittelvortrag	1.066.400,61	1.051.510,09
	22.440.391,62	24.298.928,65		23.606.874,65	25.523.275,46
Umlaufvermögen			Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20.101,55	5.239,37	Verbindlichkeiten	205.036,62	295.931,72
Guthaben bei Kreditinstituten	1.351.418,10	1.515.039,16			
	1.371.519,65	1.520.278,53		23.811.911,27	25.819.207,18
	23.811.911,27	25.819.207,18			

Ergebnisrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember

	31. Dez. 2019	31. Dez. 2020	Budget 2021
Ideeller Bereich			
Spenden	1.019.379,21	1.332.024,91	1.200.000,00
Sonstige Erträge	94,99	668,34	0,00
Satzungsgemäße Ausgaben	-1.388.062,81	-1.834.175,81	-1.550.000,00
Verwaltungskosten	-49.102,78	-114.173,40	-120.000,00
	-417.691,39	-615.655,96	-470.000,00
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	1.442,00	1.431,14	1.500,00
Vermögensverwaltung			
Erträge aus Finanzanlagen	635.996,33	841.007,95	665.000,00
Erträge aus Sachanlagen	1.029,60	11.091,60	5.000,00
Aufwand Finanzanlagen	-314.270,94	-125.880,70	-200.000,00
Aufwand Sachanlagen	0,00	-8.859,68	0,00
	322.754,99	717.359,17	470.000,00
Jahresüberschuss	-93.494,40	103.134,35	1.500,00
Mittelvortrag aus dem Vorjahr	945.576,90	1.066.400,61	1.051.510,09
Einstellung in die Umschichtungsrücklage	-2.504,96	-96.853,02	0,00
Entnahme aus der Umschichtungsrücklage	290.533,11	55.393,13	0,00
Einstellung in die sonstigen Rücklagen	-76.913,50	-85.468,98	0,00
Entnahme aus den sonstigen Rücklagen	3.000,00	0,00	0,00
Entnahme aus dem Aufbrauchvermögen	203,46	8.904,00	0,00
Mittelvortrag	1.066.400,61	1.051.510,09	1.053.010,09

Erläuterungen zum Treuhandvermögen 2020

Im Jahr 2020 hat die Stiftung Hilfe mit Plan in Abstimmung mit den Stifter:innen insgesamt 8 Treuhandstiftungen wegen Unwirtschaftlichkeit aufgelöst. Das vorhandene Stiftungsvermögen wurde mit dem Vermögen der Stiftung Hilfe mit Plan konsolidiert. 4 neugegründete Treuhandstiftungen konnten in das Treuhandvermögen der Stiftung Hilfe mit Plan aufgenommen werden. Zum Jahresende 2020 befinden sich damit 258 Treuhandstiftungen unter dem Dach der Stiftung Hilfe mit Plan. Vermögensübersicht und Ergebnisrechnung der 258 Treuhandstiftungen werden hier additiv getrennt von dem Vermögen der Stiftung Hilfe mit Plan dargestellt.

Das Stiftungsvermögen der Treuhandstiftungen inklusive der Rücklage aus Kapitalumschichtungen hat sich von 22.242 TEUR am Ende des Vorjahres auf 24.088 TEUR zum 31. Dezember 2020 erhöht. Die Veränderung ergab sich aus den Neuzugängen (110 TEUR) sowie aus Zustiftungen in bestehende Treuhand-

stiftungen in Höhe von 1.736 TEUR.

Die Vermögensanlage der Treuhandstiftungen erfolgt unter Beachtung der Anlagerichtlinie der Stiftung Hilfe mit Plan hauptsächlich in Wertpapiere. Der Bestand auf den Vermögenskonten, die noch keiner dauerhaften Anlage zugeführt wurden, betrug zum Jahresende 2020 1.312 TEUR (Vorjahr 2.107 TEUR).

Aus der Vermögensverwaltung der Treuhandstiftungen wurden Nettoerträge in Höhe von 715 TEUR (Vorjahr 322 TEUR) erwirtschaftet. Darin enthalten war eine Veränderung der Umschichtungsrücklage in Höhe von 35 TEUR. Aus den Erträgen sowie den erzielten Spenden wurden satzungsgemäße Ausgaben in Höhe von 1.834 TEUR (Vorjahr: 1.388 TEUR) getätigt. Der Mittelvortrag beträgt 1.052 TEUR (Vorjahr: 1.066 TEUR). Über die Verwendung beschließen die Vorstände der einzelnen Stiftungen im Frühjahr 2021.